

[5303.] Von dem in Paris seit Mitte Mai d. J. erscheinenden Werke:

Les Beautés de l'opéra

ou
chefs d'oeuvre lyriques

par

Théophile Gautier et Jules Janin

ist uns der Debit für Deutschland übertragen und liefern wir es zu 15 Ngr netto pr. Lieferung in feste Rechnung.
Das Ganze erscheint in 20 monatlichen Lieferungen, deren jede 1 prachtvollen Stahlstich und 16 — 24 Seiten Text mit 8 bis 10 ausgezeichneten Holzschnitten und Randzeichnungen enthält. Die erste Lieferung gibt eine Skizze von:

La Gisella ou les Wilis

Ballet - Pantomime en deux Actes

geziert mit dem Bildnisse von Carlotta Grisi als Gisella,

die 2. Lief. von:

Le Barbier de Seville

Opéra comique en deux actes,

mit dem Stahlstiche: Persiani als Rosina.

Jede Lieferung wird einzeln verkauft und gewähren die vorhandenen 2 schon hinlänglichen Beweis für die Eleganz und Pracht der Ausstattung, der sich wohl bis jetzt nur wenige Werke anschließen dürften. — Wir bitten um gefällige Aufträge, aber **fest**; — Bestellungen à Cond. können wir nicht berücksichtigen. Wir sind übrigens überzeugt, daß es Niemanden gereuen wird, sich eine Lieferung zur Probe haben kommen zu lassen, und wird gewiß Jeder, nach eigener Ansicht des Werkes, bedeutend nachbestellen.

Brüssel, 23. Juli 1844.

Sauman & Co.

[5304.]

Vortheilhaftes Anerbieten
für

Preussische Buchhandlungen.

Durch den unverhofften Tod eines umherziehenden Bücherverkäufers ist mir eine bedeutende Anzahl Exemplare von

Fr. Vormbaum

Das Wissenswerthe aus der brandenburgisch-preussischen Geschichte.

Dritte Auflage. Minden.

liegen geblieben, welche ich Ihnen zu folgenden äußerst billigen Preisen offerire:

In laufende, feste Rechnung:

Jedes einzelne Expl. mit 40 % und auf 10 — 1 Frei-Expl. Bei Parthieen von 50 und mehr Expl.
50 % und 4 Frei-Expl.

Gegen baare Zahlung:

Jedes einzelne Expl. mit 50 % und auf 10 — 1 Frei-Expl. Bei Parthieen von 50 und mehr Expl.
60 % und 4 Frei-Expl.

Daß ich bei diesen beispiellos billigen Preisen nur die Absicht haben kann, eine nutzlos lagernde Waare um jeden Preis loszuschlagen, wird Jedermann einsehen, und da ich nicht zweifle, daß Sie bei der allgemeinen Verbreitung dieses Büchleins in Preußen leicht eine namhafte Parthie unterbringen können, so hoffe ich recht bald Ihre werthen Bestellungen zu erhalten.

Mit collegialischer Achtung und
Neustadt a. d. O., den 5. August 1844.

Ergebenheit
J. A. G. Wagner.